



ZUKÜNFTEN DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ 28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026

Call for Papers

Aktuelle Forschung der Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie

**Sitzung der Sektion „Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie“ auf dem 43. Kongress
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
„Zukünfte der Gesellschaft“
vom 28.09.-02.10.2026 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Gegenstand der Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie ist die Analyse von Phänomenen, Strukturen und Dynamiken dieser drei Bereiche sowie deren Wechselwirkungen und Verschränkungen. Empirische Untersuchungen, theoretisch-konzeptionelle Perspektiven und dynamisch-historische Verortungen sind dabei gleichermaßen relevant.

Um den gegenwärtigen Dynamiken in der Forschung gerecht zu werden – etwa neuen Fragen zu Veränderungen landwirtschaftlicher Produktions- und Betriebsstrukturen, zur Entstehung neuer Ernährungs- und Versorgungspraktiken oder zu Entwicklungen in ländlichen Räumen wie räumlichen Ungleichheiten, Mobilitätsmustern oder Veränderungen lokaler Institutionen – gestalten wir für den DGS-Kongress 2026 in Mainz eine thematisch offene Sektionsveranstaltung.

Wir bitten um Vortragsangebote, in denen die Ergebnisse aktueller Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie vorgestellt werden. Es sind sowohl empirische als auch theoretische Beiträge sehr willkommen. Die Auswahl der Beiträge erfolgt auf Grundlage der eingereichten Abstracts. Das Abstract sollte nicht mehr als 500 Wörter umfassen und die Grundargumentation des Beitrags deutlich machen.

**Wir bitten um die Einreichung von Abstracts (maximal 500 Wörter)
bis zum 31.03.2026**

an: Jana.rueckert-john@oe.hs-fulda.de

Organisation: Anna Henkel (Universität Passau), Matthias Kussin (Hochschule Osnabrück), Jana Rückert-John (Hochschule Fulda), Annett Steinführer (Thünen-Institut), Carla Wember (IfLS Frankfurt am Main).